

Mutterschutz Anrechnung Probezeit

Beitrag von „Viollina“ vom 12. März 2017 20:07

Vielen Dank für eure schnellen Antworten.

Das mit der Stillpause weiß ich. Ich stelle es mir trotzdem schwierig vor im Schulstress. Aktuell haben wir wegen der vielen neuen Willkommensklassen nicht mal mehr Räume um Elterngespräche zu führen etc. Und überall in den Räumen kommen ständig Kollegen mit Schülern die nachschreiben müssen rein. Aber irgendwas müsste sich schon finden.

Ich glaube nur meine Schule wäre wenig begeistert, wenn ich nach insgesamt 14 Wochen Mutterschutz noch mal für drei Wochen auftauche, um dann erst mal mindestens anderthalb Jahre (so aktuell der Plan) daheim zu sein. Bei uns ist es organisatorisch gerade sehr schwierig wegen Dauerkranken, mehreren Standorten etc.

Oh je also muss ich denen irgendwie beibringen, dass ich nach dem Mutterschutz noch mal drei Wochen Vollzeit komme, mit Stillpausen und passenden Räumlichkeiten dafür und dass mir mehrfach während des Schultages ein evtl. schreiendes Baby gebracht wird, weil ich unbedingt die Lebenszeitverbeamtung fertig haben will?

Ich denke sie werden nicht gerade begeistert sein, dass ich, um mich persönlich besser abgesichert zu fühlen, den ganzen Betrieb in Chaos stürze

Ich gehe davon aus, dass sie versuchen mich dazu zu bringen direkt in Elternzeit zu gehen 🤔